

INHALT

ZUR EINFÜHRUNG	11
I. DIE WELT ALS SCHÖPFUNG GOTTES?	13
1. Ein konfliktreiches Feld: Kirche und Naturwissenschaften	13
2. „Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde ...“: Die Bibel und die Entstehung der Welt	15
a) Der jüngere Schöpfungs-„Bericht“	15
b) Der ältere Schöpfungs-„Bericht“	16
c) Theologie der Schöpfung	18
3. Geheimnis Mensch: Zufall oder „planvolle Freiheit“?	19
a) Die Anfänge	20
b) Das Leben	21
c) Der Mensch	22
II. EXISTIERT GOTT?	36
1. Ein Blick in die Religionsgeschichte	36
a) Archaische Formen von „Religion“	36
b) „Gott“ als Tremendum und Fascinosum	37
c) Der Mensch – „unheilbar religiös“	37
2. Kann man die Existenz Gottes beweisen?	38
a) Anselm von Canterbury	38
b) Thomas von Aquin	40
c) Immanuel Kant	41
d) Was beweisen die „Gottesbeweise“	41
3. Die „Gotteskrise“ heute	42
4. „Gott“ in den großen Weltreligionen	46
a) Buddhismus	46
b) Hinduismus	48
c) Islam	48
5. Gott – der Angerufene	53
III. „UNSER GOTT IST EIN NOMADE“ – GOTTESERFAHRUNGEN IM VOLK ISRAEL	55
1. Die Vielfalt der Erfahrungen	55
2. Der lange Weg zum Monotheismus	56
3. Jahwe – der Einzige und Einsame	59
4. „Einen Bund habe ich geschlossen“	60
5. Die Profeten	64

IV. WIE GLAUBWÜRDIG IST DIE BIBEL?	67
1. Das „Erste Testament“	69
a) Ein langer Entstehungsprozess	69
b) Was für die Christen verbindlich ist: der Kanon	70
c) Die Tora	70
d) Ein Beispiel historisch-kritischer Auslegung: Gen 6,5–8,22	72
2. Das „Zweite Testament“	76
a) Die Evangelien	76
b) Die Apostelgeschichte	80
c) Die Briefe	81
d) Die Offenbarung des Johannes	82
3. Die Bibel: „Wort Gottes“ oder Menschenwort?	83
4. Wie man die Bibel heute richtig lesen und verstehen kann	83
a) historisch-kritisch	83
b) psychologisch	85
c) meditativ	86
d) im Zusammenspiel von Elementen verschiedener Ansätze	86
V. WAS WIR ÜBER JESUS WIRKLICH WISSEN	88
1. Israel zur Zeitenwende	88
a) Die politische Situation	88
b) Die sozialen Verhältnisse	89
c) Religiöse Gruppierungen	90
2. Die Vorgeschichte: Mythen und ihre Bedeutung	94
a) Die „Kindheitsevangelien“	94
b) „Menschwerdung Gottes“	95
c) „Empfangen vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau“?	97
3. Das öffentliche Wirken	100
a) Die gesellschaftliche und politische Situation in Nazaret	100
b) Taufe durch Johannes	101
c) Die Botschaft	103
d) Hat Jesus Wunder gewirkt?	114
Exkurs: Die Wundertaten Jesu – damals und heute	121
4. Leiden und Tod	125
5. „Auferweckt von den Toten“	130
a) Osterbekenntnisse	130
b) Ostererzählungen	130
c) War das Grab leer?	134
VI. SO FING ES MIT DER KIRCHE AN	137
1. Israel und die Kirche	137
2. Gemeindeleben	140

3. Von Kulthandlungen wollte die Urkirche nichts wissen	142
a) Taufe	145
b) Herrenmahl	146
c) Versöhnung	148
d) Leitungsdienst	148
e) Petrus – der erste Papst?	149
f) Diakonie	151
 VII. EIN GOTT IN DREI PERSONEN?	154
1. Vom verkündigenden Jesus zum verkündigten Christus	154
a) Die „christologische Karriere“ Jesu	154
b) Hellenisierung des Christentums?	163
c) Aufgaben heutiger Christologie	166
d) „Erlösung“	169
2. Der Geist Gottes	173
a) Gottes Geist im Ersten und Zweiten Testament	173
b) Von der Erfahrung des Wirkens zur Lehre vom Heiligen Geist als göttlicher Person	176
3. Der drei-eine Gott	178
a) Die Symbolik der Dreizahl	178
b) Biblische Grundlagen?	179
c) Ein problematischer Übergang	181
d) „Person“ und „Wesen“	182
e) Vorschläge für neue Sprachregelungen	184
 VIII. KIRCHENGESCHICHTE: EINE „KRIMINALGESCHICHTE“?	189
1. Kaiser Konstantin – Heil oder Unheil für die Kirche?	189
2. Finsteres Mittelalter?	192
3. Die Reformation	193
4. Die Neuzeit	194
5. Das zwanzigste Jahrhundert	198
6. Das Zweite Vatikanische Konzil (1962–1965)	200
7. Ende einer Kirchenepoche?	205
 IX. KIRCHE HEUTE – SKANDAL ODER HEILSZEICHEN?	207
1. Kirche – wozu?	209
2. Fragwürdige Strukturen	213
a) Das kirchliche Amt	218
b) Orden und ordensähnliche Gemeinschaften	232
c) Die „Laien“	236
3. Sind Dogmen noch zeitgemäß?	239
a) Glaubensbekenntnis	239
b) Glaubenssätze	242

4. Spiritualität und Gebet	245
a) Elemente christlicher Spiritualität	245
b) Gebet	250
5. Sakramente und Symbole	253
a) Symbole	253
b) Sakramente im Volk Israel	254
c) Historische Entwicklungslinien der christlichen Sakramente	255
6. Taufe und Eucharistie	258
a) Taufe	259
b) Eucharistie	263
7. Firmung und Konfirmation	272
a) Ursprünge und Bedeutung	272
b) Firmung	273
c) Konfirmation	274
8. Schuld und Rechtfertigung	276
a) Gibt es überhaupt Schuldige?	276
b) Sind Adam und Eva an allem schuld?	279
c) Sich entschuldigen oder um Entschuldigung bitten?	281
d) Kann die Kirche Schuld vergeben?	283
e) Die Rechtfertigung des Sünders	285
9. Engel und Teufel	286
a) Engel	286
b) Teufel	288
10. Ehe und Familie	290
a) Wandel im Eheverständnis	290
b) Was haben die Kirchen mit der Ehe zu tun?	292
11. Krankheit und Leiden	294
a) Strafe oder Auserwählung Gottes?	294
b) Die Solidarität Gottes mit dem Leid der Menschen	296
12. Die Heiligen	298
a) Heilige	298
b) Maria	299
 X. AUF DEM WEG ZUR ÖKUMENE	 305
1. Ökumene der christlichen Kirchen	305
2. Ökumene der Weltreligionen	309
a) Mission	309
b) Neue Akzente im Heilsverständnis	310
c) Vielzahl der Religionen	312

XI. WOZU THEOLOGIE?	318
1. Ist Theologie eine Wissenschaft?	318
2. Theologie als Glaubensvermittlung	321
3. Theologie als kritische Anfrage an die Gesellschaft	323
XII. EWIGES LEBEN?	329
1. In Würde sterben	329
2. Einblicke ins Jenseits?	331
3. Die Schwierigkeit der Rede von den „Letzten Dingen“	335
4. Der Glaube an die Auferweckung der Toten	336
5. Das große Gericht	338
6. Fegefeuer und Hölle	340
7. Können Christen an die Reinkarnation glauben?	342
8. Ein neuer Himmel und eine neue Erde	343
SCHLUSSWORT	347
NAMENREGISTER	349
VERZEICHNIS DER BIBELSTELLEN	354